

Awareness-Leitfaden für das SENSUS Festival 2025

Für ein Festival, auf dem sich Alle sicher und willkommen fühlen, tragen wir gemeinsam Verantwortung. Bitte befolge diese einfachen Regeln.

DO's – So verhältst du dich richtig:

- ✓ 1. Hol dir ein klares Ja ein: Achte immer auf aktiven und freiwilligen Konsens. Ein Nein oder Zögern bedeutet Nein!
- ✓ 2. Sei achtsam und respektvoll: Respektiere persönliche Grenzen und Bedürfnisse anderer.
- ✓ 3. Zeig Courage und greif ein: Wenn du Diskriminierung oder Übergriffe beobachtest, unterstütze die betroffene Person und/oder informiere unser Awareness-Team.
- ✓ 4. Sei solidarisch: Unterstütze einander, höre zu, und nimm die Erfahrungen Betroffener ernst.
- ✓ 5. Nutze unsere Unterstützungsangebote: Zögere nicht, die gekennzeichneten Awareness-Teammitglieder oder den Safer Space zu kontaktieren, wenn du oder andere Unterstützung brauchen.

DON'Ts – So verhältst du dich NICHT:

- ✗ 1. Grenzen überschreiten: Jegliche Form von Gewalt – verbal, körperlich oder sexualisiert – ist auf diesem Festival absolut inakzeptabel.
- ✗ 2. Diskriminieren: Keine rassistischen, sexistischen, ableistischen, queerfeindlichen oder anderweitig diskriminierenden Aussagen und Handlungen.
- ✗ 3. Verantwortlichkeit vermeiden: Wenn du merkst, dass dein Verhalten verletzend oder grenzüberschreitend war, übernimm Verantwortung und entschuldige dich.
- ✗ 4. Ignorieren: Schau bei Übergriffen oder Diskriminierung nicht weg – handle aktiv, solidarisch und melde Vorfälle dem Awareness-Team.
- ✗ 5. Diskussionen erzwingen: Stelle niemals die Wahrnehmung Betroffener infrage. Definitionsmacht bedeutet, dass die Erfahrung Betroffener immer ernst genommen wird.

Gemeinsam schaffen wir damit ein Festival, auf dem sich alle sicher, willkommen und respektiert fühlen können!